

Livia Schwander  
Jana Schwander

# Mio und die Funkelsteine

Ein Abenteuer  
im Wichtelwald

massel



Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© 2021 massel Verlag, München

Alle Rechte vorbehalten.

Layout: jedernet GmbH, München

Druck: Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen

ISBN 978-3-948576-03-5

[verlag.massel.net](http://verlag.massel.net)

[verlag@massel.net](mailto:verlag@massel.net)



Livia Schwander  
Jana Schwander

# Mio und die Funkelsteine

Ein Abenteuer im Wichtelwald

maszel



Im Wichtelwald, da wo Mio und seine Freunde wohnten, gab es viele Tiere und verschiedene Wichtelvölker. Eines dieser Völker nannte man Wutzeli. Sie hatten lange wuschelige Haare und trugen farbige Wollmützen. Die Wutzeli hatten im Wichtelwald eine ganz besondere Aufgabe. Was genau, das wusste Mio noch nicht. Es war ein wohl gehütetes Geheimnis. Doch heute würde er es vom Dorfältesten Isaia erfahren.

Mio hatte sich sehr auf den heutigen Tag gefreut. Er hatte Geburtstag. Alle seine Freunde waren vorbeigekommen, um mit ihm zu feiern.

Doch dieser Geburtstag war anders als die bisherigen. Heute war Mio endlich alt genug, um von Isaia das beste aller Geschenke überreicht zu bekommen. Von diesem Tag an durfte auch er die besondere Aufgabe der Wutzeli ausführen!

Mio packte sein Geschenk aus. Da waren eine kleine Bürste, ein wunderbar weiches Tüchlein und eine kleine Flasche in der Kiste. Für was er dies wohl gebrauchen konnte?



Isaia setzte sich zu Mio auf den Boden und sagte:

»Wie du weißt, bekommt jedes Kind, das in unserem Wald auf die Welt kommt, einen funkelnden Stein. Auch du hast einen solchen Funkelstein, der zu dir gehört.«





Mio nickte und begann zu erzählen:

»Mein Funkelstein zeigt mir mit seinem Leuchten, wie es mir geht. Schau, wenn ich traurig bin, so leuchtet er ganz schwach und die Farbe verblasst. Wenn ich jedoch wütend bin, so glüht der Stein und wird dunkler. Wenn ich glücklich bin, dann strahlt er ganz hell.«

Isaia nickte: »Das hast du gut erkannt mein Kind. Komm, wir gehen auf einen Spaziergang durch den Wald und ich zeige dir, wie du deine Geschenke nutzen kannst. Denke dabei immer an das, was du mir soeben erzählt hast.«

Freudig sprang Mio auf, packte die kleine Bürste, das Tuch und die Flasche und folgte Isaia.



Sie spazierten vom Wutzeldorf zu den anderen Wichtelvölkern. Wie die Wutzeli hatten auch die anderen Völker eine bestimmte Aufgabe, damit es allen Waldbewohnern gut ging.

Da gab es die Wurzelrätschen, die ihre Hütten unter den großen Eichen und Buchen gebaut hatten. Man erkannte sie an ihren spitzen Ohren und den blauen Umhängen.

Sie kümmerten sich um verletzte Waldbewohner. Egal ob jemand einen Verband brauchte oder eine Schiene für seinen verletzten Arm – die Wurzelrätschen hatten das passende Werkzeug dabei.



Hoch oben in den Baumwipfeln lebten die Tannenhutzeli. Sie hatten kleine Flügel und trugen Kleider aus Moos und Blättern. Hatte jemand Husten oder einen schmerzenden Magen, so halfen sie ihnen mit Zaubersprüchen und Säften aus Heilpflanzen.



Auf ihrem Spaziergang trafen Isaia und Mio auf Wichtel, die ihnen ihre Funkelsteine zeigten. Oft war kaum noch ein Leuchten zu erkennen.

Mio beobachtete genau, wie der alte Wutzel ihnen Tipps gab, um ihren Stein wieder zum Leuchten zu bringen. Manchmal nahm Isaia auch sein eigenes Tüchlein oder die kleine Bürste hervor und putzte damit den Funkelstein des Ratsuchenden.

Mio verstand noch nicht ganz, was Isaia genau heilte. Doch er sah, wie die Wichtel mit einem leichteren Herzen weiterzogen. So wusste er, dass seine Aufgabe als Wutzeli eine ganz wichtige war.

Auf einmal beobachtete Mio, wie die Waldbewohner in Aufruhr gerieten. Immer mehr Wichtel kamen angerannt und berichteten von ihren verschwundenen Funkelsteinen.



Wo mochten wohl all diese Steine sein? Noch nie war es bisher im Wichtelwald vorgekommen, dass jemand seinen Stein verloren hatte.

»Ich bin sicher, jemand hat unsere Steine gestohlen!«, rief ein aufgeregtes Tannenhutzeli.

»Bist du sicher? Wer kann denn so böse sein und uns die Steine wegnehmen?«, fragte ein Wurzelrätsch verzweifelt.

Die Wichtel waren außer sich und niemand konnte sich vorstellen, was geschehen war.



Isaia nahm Mio zur Seite, wo zwei aufgeregte Tannenhutzeli standen. »Ich habe Fußabdrücke entdeckt«, rief Fynn. Er war einer der kleinsten Wichtel im Wald, und zusammen mit seiner Schwester Yara wollte er helfen, die Steine wiederzufinden.

»Wir brauchen eure Hilfe«, meinte Yara.

Isaia nickte bedacht: »Ich bleibe hier. Die Wichtel brauchen mich. Doch du Mio, du gehst mit den beiden mit und suchst nach den Steinen.«

»Kommt! Ich weiß, wo unsere Suche beginnt«, rief Fynn und nahm Mio bei der Hand.





Autorin und  
Illustratorin

## Livia Schwander

Im Sommer 1991 in Luzern (CH) geboren besuchte Livia nach dem Gymnasium die pädagogische Hochschule. Es folgten sieben bereichernde Jahre als Kindergärtnerin und parallel dazu zwei Jahre als Schulleitung und Lernbegleitung in der mitgegründeten Kompass-Schule in Luzern. Seit Sommer 2020 widmet sich Livia unter anderem den Themen der Spiritualität und der Bewusstseinsentwicklung. So ist auch ihr Buch *Herzensblicke – auf dem Weg in eine neue Welt* im Frühjahr 2021 erschienen.

Weitere Infos unter [www.livia-schwander.com](http://www.livia-schwander.com)



Illustratorin und  
Autorin

## Jana Schwander

Jana (geboren 1995 in Luzern) studierte nach Abschluss des Gymnasiums Psychologie und Erziehungswissenschaften an der Universität Bern. Im Rahmen einer Abschlussarbeit schrieb und illustrierte sie das Bilderbuch *Das Geheimnis im alten Turm*, welches später in Zusammenarbeit mit ihrer Schwester Livia als Musical veröffentlicht wurde. Nachdem Jana berufliche Erfahrungen im schulpsychologischen Dienst und im Kinderspital gesammelt hatte, arbeitet sie aktuell in der Akutpsychiatrie für Erwachsene. Parallel dazu absolviert Jana die Ausbildung zur Psychotherapeutin an der PSP in Basel.

## Impressum

massel Verlag Martin Sell  
c/o jedernet GmbH  
Herzog-Wilhelm-Str. 25  
80331 München  
Germany  
[verlag.massel.net](http://verlag.massel.net)  
[verlag@massel.net](mailto:verlag@massel.net)  
© 2021 massel Verlag, München

Alle Inhalte dieses Buches, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim massel Verlag. Bitte fragen Sie uns, falls Sie die Inhalte dieses Buches verwenden möchten.

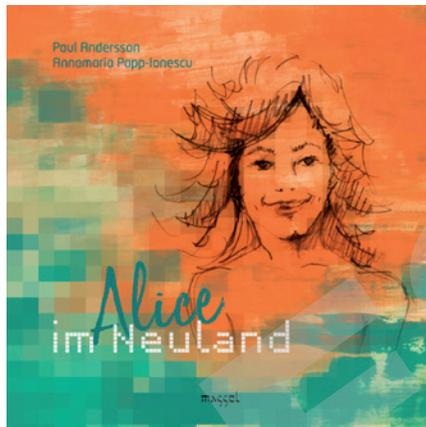


Nachhaltigkeit ist uns wichtig. Für den Umschlag haben wir das FSC®-zertifizierte Papier »Surbalin glatt« der Peyer Graphic GmbH gewählt. Der Innenteil wurde auf das mit einem Blauen Engel ausgezeichnete Papier »Circle Offset premium white« (100% Recycling) gedruckt. Die Druckerei Kreiter in Wolfratshausen arbeitet klimaneutral und die für dieses Buch verwendeten Druckfarben sind migrationsarm und lebensmittelecht.

## WEITERE TITEL IM MASSEL VERLAG

»Es gibt **Digital Natives** und **Digital Immigrants**, das Buch versteht es auf warme, erzählerische Weise uns alle zu **Digital Interests** zu machen.«

Q Frank Dopheide,  
Werber und Coach



### Alice im Neuland

Märchen und Sachbuch zur Geschichte des Internets. Noch nie wurde digitales Wissen so liebenswert und phantasievoll vermittelt. Paul Andersson arbeitet seit über 20 Jahren in der Internetbranche und hat dieses Buch für die ganze Familie geschrieben.

6 - 99 Jahre

ISBN 978-3-948576-00-4

Herbst 2019

»Die bezaubernde Geschichte von einem Pferd, das nicht einfach nur mit der Herde läuft, sondern aus der Reihe tanzt. Dieses originelle Büchlein hat das (Zaum-)Zeng dazu, ein richtiges Mutmachbuch zu sein.«

Q Gerald Ehegartner,  
Lehrer und Autor



### Ein Pferd rennt verkehrt

Ein Bilderbuch mit Versen über ein besonderes Pferd, das nicht dasselbe tut wie die anderen – im Karussell, als Brauereipferd und sogar bei der Pferdeparade! Mit einem Augenzwinkern gemalt und gedichtet von Birgit Jaklitsch, Lehrerin an einer Münchner Grundschule.

ab 0 Jahre

ISBN 978-3-948576-02-8

Frühjahr 2021

# Mio und die Funkelsteine

## Ein Abenteuer im Wichtelwald

Im Wichtelwald, da wo Mio und seine Freunde wohnten, besaß jeder Wichtel einen ganz besonderen Stein. Kümmerte er sich gut um sich selbst und diesen Funkelstein, so leuchtete dieser hell und schenkte Wärme und Freude.

Ausgerechnet an Mio's Geburtstag verschwanden viele dieser Funkelsteine. In einem aufregenden Abenteuer machten sich der Wichteljunge und seine Freunde auf die Suche nach dem Dieb. Werden sie die Funkelsteine wiederfinden?

*Eine spannende Geschichte zur Förderung der Empathiefähigkeit und Selbstfürsorge.*



massel

[verlag.massel.net](http://verlag.massel.net)

ISBN 978-3-948576-03-5



9 783948 576035